

### Schloss Freudenstein

## Grubenwasser sorgt fürs rechte Klima

Geothermieprojekt fürs Schloss geht in Umsetzung - Fertigstellung im Herbst geplant

(HR). Das Grubenwasser des Alten Tiefen Fürstenstollens soll künftig für die richtige Temperatur im Schloss Freudenstein sorgen. Mittels einer geothermischen Anlage wird voraussichtlich noch ab diesem Jahr die Grubenwasserwärme dafür genutzt: sowohl zum Heizen als auch zur Kühlung. So setzt Freiberg nun auch in den alt ehrwürdigen Schlossmauern auf regenerative Energien:

Im Rahmen der Bearbeitung der weiteren Planungsphasen für das Projekt „Geothermische Grubenwassernutzung Schloss Freudenstein“ wurde in den vergangenen Wochen und Monaten das Konzept der Wärmeübertragung im Bereich des Alten Tiefen Fürstenstollens durch die an der Bearbeitung beteiligten Ingenieure und Fachleute in Zusammenarbeit mit der TU Bergakademie optimiert und ein-

facher gestaltet. Damit ist ein besserer Ertrag zu erwarten und es wurde eine höhere Kostensicherheit erreicht.

Des Weiteren wurden im Rahmen des Bewilligungsverfahrens nach § 8 BBergG umfangreiche Abstimmungen mit allen Beteiligten geführt. Dabei wurde deutlich, dass mit diesem innovativen Vorhaben Neuland in unserer Region beschnitten wird. Um das Vorhaben zum Erfolg führen zu können, waren viele Detailfragen zu klären.

Mit Schreiben vom 29. Juli dieses Jahres wurde nun durch das Oberbergamt Freiberg die „Bergrechtliche Bewilligung für die Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Erdwärme“ für das Projekt erteilt.

Des Weiteren wurde mit Zuwendungsbescheid vom 2. Juni

dieses Jahres durch das Landesamt für Umwelt und Geologie im Rahmen der Projektförderung für das Modell und Demonstrationsvorhaben „Geothermische Grubenwassernutzung“ als Teilprojekt der Sanierung Schloss Freudenstein Freiburg ein Betrag von 148.752 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus dem Landeshaushalt des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, das Projekt umzusetzen.

So erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Beräumung erster Stollenabschnitte zur Sicherstellung der Zuwegung zum Alten Tiefen Fürstenstollen im untertägigen Bereich durch Mitarbeiter des Lehr- und Forschungsbergwerkes „Reiche Zeche“ und „Alte Elisabeth“.

Des Weiteren wurde in diesem Monat das Bohrloch auf dem Parkplatz Gerberpassage/Plus-Markt, welches früher für die Brauchwassergewinnung der Gerberei genutzt wurde, freigelegt und mit einem Schacht dauerhaft zugänglich gemacht. Dieses Bohrloch wird für die weiterführenden Arbeiten, wie z. B. die markscheiderische Vermessung, welche zurzeit als Grundlage für die Bauleistungen erfolgt, benötigt.

Für die weiteren Arbeiten läuft noch bis Mitte September das Ausschreibungsverfahren. Entsprechend der derzeitigen Planungen soll die Realisierung des Vorhabens bis Mitte Oktober erfolgen. Damit wäre eine Inbetriebnahme der Geothermischen Grubenwassernutzung im Zeitraum der Eröffnung der Mineralogischen Sammlung möglich.

### Auf ein Wort:

#### Vielfältig

Unsere Stadt ist reich an Kunst und Kultur.

Darüber wird auch weit außerhalb unserer Stadtgrenzen gesprochen, denn die Freiburger Kulturlandschaft zeichnet sich neben ihrer hohen Qualität besonders durch ihre Vielfalt aus. Allein am vergangenen Wochenende war es gar nicht zu schaffen, alle Angebote in der Stadt wahrzunehmen. Die Schlossfestspiele mit ihrem abwechslungsreichen Programm lockten zahlreiche Neugierige an. Bei der Uraufführung des Kriminalfalls um Grete Beier blieb kein Platz unbesetzt. Trotz Regens harrten alle Besucher auf ihren Plätzen aus, weil die Schauspieler eine begeisternde Premiere boten und mit „standing ovation“ verabschiedet wurden. Auch zum Tag der offenen Tür am Samstag innerhalb der Schössertour der Sächsischen Zeitung kamen weit mehr als 1000 Gäste nach Freiberg, die sicher als Botschafter für eine lohnende Reise nach Freiberg wirksam werden. Ebenso wurden die Angebote der ersten Bergbauhistorischen Wandertage mit Teilnehmern aus ganz Deutschland, gut angenommen. Viele nutzten das Wochenende, um nochmals einen Blick in die Fotoausstellung „Schon vergessen“ im Museum zu werfen.



Und es geht weiter: Die ersten Freiburger Schlossfestspiele laden noch bis zum 13. September ins Schloss Freudenstein ein. Am Samstag wird in der Nikolaikirche eine neue Ausstellung eröffnet. ... Ich könnte die Aufzählung noch lange fortsetzen, doch dafür gibt es Veranstaltungskalender. Aber zu einer Premiere, wie sie kaum eine Stadt zu bieten hat, möchte ich Sie dennoch herzlich einladen: zur Buchpremiere von Sabine Eberts drittem Band des Romanzyklus um Freibergs frühe Jahre. „Das Geheimnis der Hebamme“ soll am 5. September, ab 19.30 Uhr im Städtischen Festsaal gelüftet werden.

Dass wir in Freiberg so viel zu bieten haben und so viel geboten bekommen, das verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement vieler aktiv, auch ehrenamtlich tätigen Bürger unserer Stadt. Ihnen gebührt mein besonderer Dank. Eine Möglichkeit, das in besonderer Form auszudrücken, ist auch die Ehrung mit dem Bürgerpreis der Stadt, der jährlich für besonderes Engagement im Ehrenamt vergeben wird. Noch bis Ende September können für diese Auszeichnung Vorschläge eingereicht werden. Nutzen Sie diese Chance. Ich freue mich auf Ihre Empfehlungen.

Glück auf!

Bernd-Erwin Schramm  
Oberbürgermeister

### Kurz notiert

#### Standesamt geschlossen

Das Standesamt der Stadt Freiberg bleibt am Freitag, 12. September, wegen einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen, informiert die Leiterin des Standesamtes Ina Wertzner. An allen anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

#### Fragestunde für Einwohner

Zur 50. Stadtratssitzung in dieser Legislaturperiode des Stadtrates, der in dieser Zusammensetzung erstmals im September 2004 tagte, ist die Fragestunde für Einwohner einer der ersten Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils. Hier stehen die Verwaltung und der Vorsitzende des Stadtrates interessierten Freibergern Rede und Antwort.

Die Sitzung findet am Donnerstag kommender Woche, 4. September, im Ratssaal des Freiburger Rathauses statt. Sie beginnt 16 Uhr.

#### Statistisches Jahrbuch 2007



Das „Statistische Jahrbuch 2007 der Universitätsstadt Freiberg“ liegt vor. Erarbeitet worden ist es durch die Statistikstelle der Stadtverwaltung.

Das rund 200 Seiten starke Nachschlagewerk für das vergangene Jahr enthält neben einer umfangreichen Einwohnerstatistik auch Angaben zu Infrastruktureinrichtungen (Schulen, Kindergärten, TU Bergakademie Freiberg), zur Ordnung und Sicherheit in der Stadt Freiberg, zum Arbeitsmarkt sowie zum Baugeschehen, wobei Zeitreihen die Entwicklung in den letzten Jahren abbilden.

Eine Einsichtnahme in das „Statistische Jahrbuch“ ist im Archiv der Stadtverwaltung Freiberg zu den bekannten Öffnungszeiten möglich

#### Sprechstunde für Senioren

Die nächste Telefon-Sprechstunde des Seniorenbeirates des Stadtrates findet am Dienstag, 9. September, statt. Von 10 bis 12 Uhr steht Ingrid Keller, Mitglied des Seniorenbeirates, unter der Freiburger Rufnummer 690 058 für Anfragen und Gespräche bereit.

Mit der Telefon-Sprechstunde soll vor allem älteren Freibergern geholfen werden, denen Wege zu den Ämtern zu schwierig oder weit sind. Die Sprechstunde findet regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

#### Ausstellung schließt Freitag

Nur noch bis kommenden Freitag, 29. August, ist die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten zur Gestaltung des Schlossplatzquartiers im Historicum der TU Bergakademie Freiberg, Akademiestr. 6, zu sehen: Die Exposition hat jeweils von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

### Schlossfestspiele 2008

## Erste Schlossfestspiele begeistern

Programm noch bis 13. September



Eine gelungene Inszenierung in fantastischem Ambiente: Die Premiere der Uraufführung des Kriminalstücks „Ich, Grete Beier, Mörderin“ im Schlosshof wurde mit Bravour gefeiert. Trotz einsetzenden Dauerregens harrten die rund 350 Zuschauer begeistert aus. Innerhalb der Schlossfestspiele wird diese Inszenierung noch mehrmals gezeigt (siehe Programm). Restkarten gib es in der Tourist-Information auf der Burgstraße.



Karl und Else Mißbach aus Hartha gehörten zu den rund 1000 Gästen, die im Rahmen der SZ-Schössertour am vergangenen Sonntagabend nach Freiberg gekommen waren – im Bild zu Eröffnung. Im Hintergrund v.l.n.r.: Valis (Thomas Schmalz), Intendant Manuel Schöbel, Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm, Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerd Przybyla und Matthias Poch von der Sächsischen Zeitung.

### Schlossfestspiele

noch bis 13. September 2008

Mittwoch, 27. August

11 Uhr: „Ich, Grete Beier, Mörderin“  
19 Uhr: „Schlamende - das Original“, Pantomime: Siegmund Cholet

Freitag, 29. August

20 Uhr: „Ich, Grete Beier, Mörderin“  
22 Uhr: Hist. Filmdokumente

Samstag, 30. August

15 bis 16 Uhr: „Haltestelle Märchenland“ - Lesung mit der AG Wort Freiberg

17 bis 18 Uhr: „Happy End - Station“ - Lesung im Foyer des Schlosses, Mitglieder der AG Wort Freiberg

20 Uhr: „Ich, Grete Beier, Mörderin“  
22 Uhr: Hist. Filmdokumente

Sonntag, 31. August

11 bis 12 Uhr: „Haltestelle Märchenland“ - Lesung mit der AG Wort Freiberg

15 bis 16 Uhr: „Happy End - Station“ - Lesung mit der AG Wort Freiberg

Mittwoch, 3. September

19 Uhr: „Schlamende - das Original“, Pantomime: Siegmund Cholet

Donnerstag, 4. September

21 Uhr: „Casanova in Sachsen“ - Masken- und Theaterspiel

Samstag, 6. September

19 Uhr: Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie

Sonntag, 7. September

19 Uhr: Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie

Mittwoch, 10. September

19 Uhr: „Schlamende - das Original“, Pantomime - Siegmund Cholet

21 Uhr: Freiburger Filmmacht

Donnerstag, 11. September

21 Uhr: Freiburger Filmmacht

Freitag, 12. September

20 Uhr: „Erleneses aus Freiberg“ - Lesung mit der AG Wort

Samstag, 13. September

21 Uhr: Freiburger Bergmännischer Zapfenstreich

Änderungen vorbehalten!



Dicht umlagert: Bestsellerautorin Sabine Ebert zur Signierstunde im Schlosshof. Fotos (3): PS

### Buchpremiere

## „Die Entscheidung der Hebamme“

Premiere des dritten Bandes des Freiburger Romanzyklus von Sabine Ebert im Städtischen Festsaal

Am 5. September 19.30 Uhr wird im Freiburger Städtischen Festsaal der Roman „Die Entscheidung der Hebamme“ von Sabine Ebert seine offizielle Premiere erleben. Es ist die Fortsetzung ihrer längst auf mehreren Bestsellerlisten gelandeten Sachsen-Saga. Nach dem Romandebüt 2006 mit „Das Geheimnis der Hebamme“ und der genau ein Jahr darauf erschienenen „Spur der Hebamme“ folgt nun Teil drei.

Der neue Band erscheint wie auch beide vorausgegangenen Bände im Droemer Knauer Verlag und startet mit einer außergewöhnlich hohen Auflage: 200.000. Bisher sind die „Hebammen“ rund 800.000 Mal in Deutschland, Österreich und der Schweiz verkauft worden.

Der auf dreißig Jahre konzipierte Handlungsbogen der Sachsen-Saga um Hebamme Marthe wird insge-

samt fünf Bände in Anspruch nehmen: Er reicht vom Aufbruch der ersten Siedler und dem ersten Silberfund in Christiansdorf über die Stadtwerdung Freibergs bis hin zum Kampf um die Mark Meißens Ausgang des 12. Jahrhunderts.

In packender literarischer Form lässt Teil eins den Zug der ersten Siedler nach Christiansdorf, ins künftige Freiberg, und die Geschehnisse nach dem legendären

Silberfund von 1168 lebendig werden. Teil 2 erzählt die Geschichte weiter und umfasst die Jahre 1173 bis 1176, als in Christiansdorf begonnen wird und die Auseinandersetzung zwischen dem Kaiser und Heinrich dem Löwen, in die auch der Meißner Markgraf Otto von Wettin verwickelt war, in einem offenen Bruch kulminierte. Diese Auseinandersetzungen be-

stimmen auch die Geschehnisse des dritten Bandes.

Weiter auf Seite 2

Auch auf dem Cover des dritten Bandes der Hebamme erscheint ein Freiburger Motiv: das Stadt- und Bergbaumuseum, auf dem Cover des zweiten Teil des Romanzyklus ist das Rathaus abgebildet.



**Kummertelefon**  
 Direkter Draht für Eltern und Kinder in Not  
**0800/ 111 03 33**  
 für Kinder und Jugendliche  
**0800/111 05 50**  
 für Eltern  
 Hier sind geschulte, ehrenamtlich arbeitende Gesprächspartner zu erreichen. Das so genannte Kummertelefon, ein Einrichtung des Bundesfamilienministerium, ist sowohl vom Festnetz als auch vom Handy kostenlos.

## Schwierige Baubedingungen und Überraschungen im Baugrund in der Winklerstraße

Zur Zeit erfolgen die umfangreichen Leitungsumverlegungen in der Winklerstraße als vorbereitende Maßnahmen für den Straßenbau durch die Firma Andreas Adam GmbH.  
 So ist eine Fernwärmeleitung in Teilbereichen neu eingeordnet worden. Die Neuverlegung des Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanals, der Trinkwasser- und Gasleitung einschließlich der Herstellung der Hausanschlussleitungen im gesamten Baubereich läuft auf Hochtouren.  
 Trotz umfangreicher Baugrunduntersuchungen im Vorfeld wurde massiv Fels in großen Bereichen bei der Grabenherstellung angetroffen. Durch die erhöhten Aufwendungen beim Lösen des Felsens konnte nicht der gewünschte Baufortschritt erreicht werden.  
 Weiterhin wurden zahlreiche Kabel und Leitungen angetroffen, die in der Vergangenheit verlegt wurden und keinem Eigentümer zuzuordnen sind. Andere bekannte Leitungen wichen von den in den Schachtscheinen eingetragenen Höhen und Lagen so ab, dass zum Teil Umverlegungen sowie Provisorien zur Herstellung der Leitungen erforderlich wurden.  
 Die Fertigstellung des Straßenbaus wird bis Ende November 2008 erfolgen.

## „Die Entscheidung der Hebamme“

Premiere des dritten Bandes des Freiburger Romanzyklus von Sabine Ebert  
 Fortsetzung von Seite 1  
 Es ist Krieg. Kaiser Barbarossa ist entschlossen, dem übermächtigen Herzog von Sachsen und Bayern in aller Form den Prozess zu machen. An der Reichsheerfahrt des Kaisers gegen Heinrich den Löwen beteiligen sich auch die Wettiner, und so erlebt Ritter Christian die Belagerung Haldenslebens ebenso mit wie die Goslars, während Marthe auf der Christiansdorfer Burg ganz andere Bewährungsproben zu bestehen hat. Der Leser erlebt mit, wie Heinrich der Löwe geächtet und seine Herzogtümer neu verteilt werden – der erste Schritt für die Verlagerung des Namens Sachsen Richtung Osten.  
 Sabine Ebert sagt selbst, dass es in diesem Buch mehr „harte Geatien“ als in den beiden vorangegangenen zusammen geben wird. Der dritte Band endet hochdramatisch mit der Stadtwerdung Freibergs, wobei die Autorin neueste Forschungsergebnisse des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde der Universität Dresden einfließen ließ.  
 Die Buchpremiere ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtverwaltung, Verlag Droemer Knaur und Taschenbuchladen. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18.30 Uhr.

### Beschlüsse

**Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 11.08.2008:**

**Beschluss-Nr. 1/TUA:**  
 Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt, für die Sanierungsmaßnahme der Mittelschule Dörnerzaunstraße 2 in 09599 Freiberg der Firma Weber und Kunz  
 Objekt- und Schuleinrichtung  
 Auer Straße 15 in 09366 Stollberg  
 den Auftrag für die Ausführung der Ausstattung des allgemeinen Schulmobiliars in Höhe von  
**199.778,41 EUR Brutto**  
 zu erteilen.  
 Ja-Stimmen: 5, Enthaltungen: 3

**Beschluss-Nr. 2/TUA:**  
 Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt, für die Sanierungsmaßnahme der Mittelschule Dörnerzaunstraße 2 in 09599 Freiberg der Firma Weber und Kunz  
 Objekt- und Schuleinrichtung  
 Auer Straße 15 in 09366 Stollberg  
 den Auftrag für die Ausführung der Ausstattung der Fachunterrichtsräume in Höhe von  
**171.544,49 EUR Brutto**  
 zu erteilen.  
 Ja-Stimmen: 5, Enthaltungen: 3

**Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.08.2008:**

**Beschluss-Nr. 1/VWA:**  
 Der Verwaltungsausschuss stimmt der Vergabe des Waldwegebaus im Niederfreiwald an die Firma Christian Bär, Bayreuther Straße 8 in  
 95512 Neudrossenfeld zu.  
 Ja-Stimmen: 10, einstimmig

**Beschluss-Nr. 2/VWA:**  
 Der Verwaltungsausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 60.000 € bei der Haushaltsstelle 61000.65503 „Erarbeitung Informeller Plan“. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus Haushaltsstelle 81700.21000 – Gewinnaufwände aus Beteiligungen.  
 Ja-Stimmen: 10, einstimmig

**Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 25.08.2008:**

**Beschluss-Nr. 1/TUA:**  
 Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau der Beethovenstraße von der Dr.-Külz-Straße bis einschließlich der Heinrich-Heine-Straße in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 25 VOB/A das annehmbarste Angebot abgegeben hat.  
 Den Zuschlag erhält die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH Niederlassung Chemnitz  
 Dresdner Straße 234  
 09131 Chemnitz  
 mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 205.362,11 €. Davon entfallen auf das Teilobjekt 1 - Straßenbau Beethovenstraße 159.015,49 € und auf das Teilobjekt 2 - Straßenbau Heinrich-Heine-Straße 46.346,62 €.  
 Ja-Stimmen: 9, einstimmig

### Einladungen

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Sitzung des Verwaltungsausschusses  
 am Montag, 01.09.2008, Beginn: 18.00 Uhr  
 im Ratsitzungszimmer des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**  
 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister  
 02. Außerplanmäßige Ausgabe auf der HHStelle 63103.95010 (Johannes-R.-Becher-Weg, Straßenbeleuchtung) (Beschluss)  
 03. Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**  
 01. Entwurf des Mittelfristigen Investitionsprogrammes 2008 – 2012 (Vorberatung)  
 02. Grundsatzbeschluss zur Sanierung/Erweiterungsbau der Jugendeinrichtung Train Control, Silberhofstraße 84a (Vorberatung)  
 03. Beschluss zur Einleitung der Förderung von Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung in der Erweiterten Bahnhofsvorstadt über das Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (Vorberatung)  
 04. Information aus der Verwaltung  
 05. Sonstiges

Schramm  
 Oberbürgermeister und  
 Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

### Öffentliche Ausschreibung

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**

a) Stadtverwaltung Freiberg  
 Dezernat Stadtentwicklung – Tiefbauamt  
 Petriplatz 7, 09599 Freiberg  
 Telefon: (0 37 31) 27 34 72  
 Telefax: (0 37 31) 273 73 473  
 E-Mail: Tiefbauamt\_Verwaltung@Freiberg.de

b) Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A

c) Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Freiberg  
 ca. 300 Stück Papierkörbe 2 – 3 mal wöchentliche Entleerung, Entsorgungsvolumen ca. 60 t/Jahr

d) Vergabe-Nr. 01/2009/PE, keine Lose

e) Ausführungszeitraum: 01.01.2009 – 31.12.2010; 24 Monate

f) Stadtverwaltung Freiberg,  
 Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt  
 Petriplatz 7, Technisches Rathaus, 09599 Freiberg  
 Telefon: (0 37 31) 27 34 72, Telefax: (0 37 31) 273 73 473,  
 E-Mail: Tiefbauamt\_Verwaltung@Freiberg.de  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis zum 01.09.2008, 14.00 Uhr

g) Voranmeldung per Fax bis 01.09.2008, 14.00 Uhr, Abholung bzw. Versand der Unterlagen am 05.09.2008 ab 10.00 Uhr

h) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 5,00 EURO, zusätzlich 7,00 EURO bei Zusendung; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Barzahlung ist in Ausnahmefällen möglich; Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.09.2008, 16.00 Uhr

k) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme

l) Zahlungsbedingungen gemäß Vertragsunterlagen

m) Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen einzureichen: Aktueller Auszug (nicht älter als drei Monate) aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung (Ersatzweise gilt eine Eigenerklärung mit der Bestätigung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 „Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz“ oder § 6 Satz 1 oder 2 „Arbeitnehmerentsendegesetz“ nicht vorliegen.); Bestätigung der zuständigen Handwerkskammer über den Eintrag in die Handwerksrolle; Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, der Krankenkasse, der BG; Nachweis über ausreichenden Versicherungsschutz, Referenzliste

n) Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 50. Sitzung des Stadtrates (Wahlperiode 2004 - 2009)  
 am Donnerstag, 04.09.2008 - Beginn: 16.00 Uhr  
 im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**  
 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO) des Geschäftsführers der Saxonia Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH  
 02. Fragestunde für Einwohner  
 03. Entwurf des Mittelfristigen Investitionsprogrammes 2008 – 2012 (Beschluss)  
 04. Grundsatzbeschluss zur Sanierung/Erweiterungsbau der Jugendeinrichtung Train Control, Silberhofstraße 84a  
 05. Aufhebung und Neufassung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses der Kindertageseinrichtung „Pustelblume“, Peter-Schmohl-Straße 22 in Freiberg  
 06. Beschluss der Aufgabenstellung zur Sanierung des Obermarktes  
 07. Beschluss zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau und Umgestaltung des Obermarktes“ (Planungsbeschluss)  
 08. Benennung eines neu zu erbauenden Verkehrsweges im Bereich der Wohnsiedlung im Bereich Münzbachtal (Vorhaben- und Erschließungsplan V 013) (Beschluss)  
 09. Beschluss zum Durchführungsvertrag V 014 - Sondergebiet Photovoltaikanlage Saxonia  
 10. Beschluss über die eingegangenen Anregungen zum Vorhaben- und Erschließungsplan V 014 Sondergebiet Photovoltaikanlage Saxonia, Freiberg  
 11. Beschluss über die Satzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan V 014 Sondergebiet Photovoltaikanlage Saxonia, Freiberg

Erschließungsplan V 014 Sondergebiet Photovoltaikanlage Saxonia Freiberg  
 12. Beschluss zur Einleitung der Förderung von Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung in der Erweiterten Bahnhofsvorstadt über das Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)  
 13. Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisdorf GmbH (GIZeF)  
 14. Beschluss zur Wahl eines neuen Verbandsvorsitzenden des Wasserzweckverbandes Freiberg  
 15. Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Saxonia Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH  
 16. Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**  
 01. Berichterstattung von Aufsichtsräten von Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung und Information aus dem Kreistag (Information)  
 02. Information aus der Verwaltung  
 03. Sonstiges

Schramm  
 Oberbürgermeister und  
 Vorsitzender des Stadtrates

### Öffentliche Bekanntmachungen

**Bauvorhaben „Herstellung der Regenwasser-Kanalisation im Hornmühlenweg und in der Straße Münzbachtal“**

Die Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs GmbH beabsichtigt, einen Regenwasser-Sammelkanal im Bereich des Hornmühlenweges, im Bereich der Straße Münzbachtal sowie im Bereich des Grundstückes Nr. 2519/5 herzustellen.  
 Der Ausführungszeitraum ist vom  
**11.08.2008 bis Ende Oktober 2008**  
 vorgesehen.  
 Die Durchführung des Bauvorhabens wird im Zeitraum von Mitte September 2008 bis Ende Oktober 2008 unter Vollsperrung des Hornmühlenweges sowie unter Vollsperrung der Straße Münzbachtal jeweils im entsprechenden Bereich erfolgen.  
 Für notwendige Verkehrsbewegungen wie Rettungsfahrzeuge, Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge wird während der Baudurchführung eine beschränkte Befahrbarkeit der Straßen gewährleistet.

Wir bitten alle von dem Bauvorhaben betroffenen Grundstückseigentümer, Anwohner, Anlieger und Gewerbetreibende um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen und Erschwernisse. Wir werden jedoch bemüht sein, diese so gering wie möglich zu halten.  
 Für Anfragen steht Herr Grämer von der Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs GmbH telefonisch unter (0 37 31) 36 52 89 zur Verfügung.

Deutsches Brennstoffinstitut  
 Vermögensverwaltungs GmbH  
 Halsbrücker Straße 34  
 09599 Freiberg

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung  
 am Montag, 08.09.2008, Beginn: 18.00 Uhr  
 im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**  
 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister  
 02. Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Herstellung und Erneuerung von Anlagen zur Regenwasser- und Schmutzwassersammlung im Stadtteil Zug (2. BA)  
 03. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Baugrunderkundung für die Herstellung des ZKA-Sammelkanals  
 04. Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**  
 01. Beschluss zum Grundstückskauf für die öffentliche Abwasserbeseitigung (Vorberatung)  
 02. Information aus der Verwaltung  
 03. Sonstiges

Schramm  
 Oberbürgermeister und Vorsitzender  
 des Ausschusses für Abwasserbeseitigung

**Mitteilung der Kommission an alle Landwirte, die Abschaffung der Flächenstilllegungsregelung ab 2009 betreffend**

Die EU-Kommission hat am 20. Mai 2008 einen Vorschlag zur Abschaffung der obligatorischen Flächenstilllegung ab dem Jahr 2009 unterbreitet der derzeit im Rat, im Europäischen Parlament und in den übrigen europäischen Organen erörtert wird. Der Vorschlag ist die logische Folge der für dieses Jahr getroffenen Entscheidung, die obligatorische Flächenstilllegung 2008 auf Null festzusetzen.  
 Aufgrund des Vorschlages sind die Landwirte künftig nicht mehr verpflichtet, Flächen aus der landwirtschaftlichen Erzeugung zu nehmen, um den mit ihren Zahlungsansprüchen festgesetzten Betrag zu erhalten.

Die besonderen Zahlungsansprüche für Flächenstilllegungen werden in normale Zahlungsansprüche umgewandelt. Die Landwirte können diese Bestimmung bereits für die Herbstsaat 2008 und die Frühjahrsaat 2009 nutzen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
 Hauptstraße 150  
 09599 Freiberg

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt  
 am Montag, 08.09.2008, Beginn: 18.30 Uhr  
 im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**  
 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister  
 02. Vergabebeschluss zum Bauvorhaben „Neubau des Parkdecks auf dem Tivoliparkplatz Los 5 - Elektroinstallationsanlagen“  
 03. Vergabebeschluss zum Bauvorhaben „Neubau des Parkdecks auf dem Tivoliparkplatz Los 4 - Schlosserarbeiten“  
 04. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet Freiburger Altstadt - Ordnungs- und Sicherungsmaßnahme zum Bauvorhaben Donatsgasse 21  
 05. Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet Freiburger Altstadt - Instandsetzung/teilweise Modernisierung der Gebäudehülle Weingasse 13, Fl.Nr. 499  
 06. Beschluss zur Installation einer Sonnenwärmanlage auf dem Walmdach Kreuzgasse 1  
 07. Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**  
 01. Information aus der Verwaltung  
 02. Sonstiges

Schramm  
 Oberbürgermeister und Vorsitzender  
 des Ausschusses für Technik und Umwelt

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Sitzung des Ortschaftsrates Zug  
 am Mittwoch, 10.09.2008 - Beginn: 18.00 Uhr  
 Gebäude am Daniel 4, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**  
 01. Eröffnung durch die Ortsvorsteherin  
 02. Bürgerfragestunde OSR  
 03. Information und Beratung zu Ortsangelegenheiten  
 04. Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**  
 01. Sonstiges

B. Wagner  
 Ortsvorsteherin



